

Ergebnisprotokoll zur Mitgliederversammlung der Sektion „Methoden der Qualitativen Sozialforschung“

10.02.2021, 14-15:30 online

Digital Anwesende:

Vorstand: Heike Greschke (Moderation), Thomas Scheffer, Larissa Schindler, Daniela Schiek,

Mitglieder: Tobias Boll, David Adler, Sasa Bosancic, Viktoria Rösch, Marie-Kristin Döbler, André Epp, Victoria Fischer, Sarah Hitzler, Maria Keil, Felix Knappertsbusch, Anna Kosmützky, Uwe Krähnke, Stefan Laube, Jessica Pflüger, Axel Philipps, Angela Pohlmann, Eveline Reisenauer, Tobias Röhl, Thomas Scheffer, Carla Scheytt, Irini Siouti, Mei-Chen Spiegelberg, Clara Terjung, Jörg Strübing, David Waldecker, Vanessa Wein, René Werner

Top 1: Beschluss der Tagesordnung

Änderungsantrag: Änderung von Top 6 in „weitere Berichte“. Änderung Top 7 in „Vorschlag eines Publikationspreises der Sektion“. Die Tagesordnung wird in der veränderten Form beschlossen.

Top 2: Aufnahme neuer Mitglieder

Viktoria Fischer (Uni Erfurt), Anna Kosmützky (Uni Hannover) und Carla Scheytt (Uni Bochum) stellen sich vor und bitten um Aufnahme in die Sektion.

Die Mitgliederversammlung entscheidet einstimmig für die Aufnahme und heißt die drei neuen Mitglieder willkommen.

Top 3: Bericht und Entlastung des amtierenden Vorstands

Der amtierende Vorstand fasst die Entwicklungen seit der letzten Mitgliederversammlung zusammen und stellt die Finanzsituation der Sektion dar. (Siehe Jahresbericht 2020 im Anhang)

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung mit einer Gegenstimme entlastet. Thomas Scheffer scheidet nun aus dem Vorstand aus, die Mitglieder danken ihm für die insgesamt sechsjährige Vorstandsarbeit und Uwe Krähnke für die Leitung der Vorstandswahlen.

Top 4: Vorstellung des neuen Vorstands

Larissa Schindler und Heike Greschke (Wiederwahl) und Daniela Schiek (Neuwahl) stellen sich vor. Die Zuständigkeiten werden wie folgt aufgeteilt: Heike Greschke bleibt vorerst Sprecherin und übergibt dieses Amt nach einem Jahr an Larissa Schindler. Sie bleibt ferner für die Pflege der SocioHub-Gruppe und Mitgliederkommunikation zuständig. Larissa Schindler übernimmt das Amt der Schatzmeisterin. Daniela Schiek wird sich der Koordination des Publikationspreises annehmen (siehe Top 7), sofern die Mitgliederversammlung dem Vorschlag zur Einrichtung desselben zustimmt.

Top 5: Frühjahrstagung 2021

Die Frühjahrstagung 2020, die in Tübingen stattfinden sollte und pandemiebedingt um ein Jahr verschoben werden musste, soll am 25./26. März 2021 als Online-Tagung stattfinden. Der Termin war bereits vor einem Jahr angekündigt worden und sollte nicht noch einmal verschoben werden. Alternative Präsentationsformate sollen ermöglicht werden und der Vorstand eruiert technische Tools für die geselligen Teile der Tagung.

Top 6: Bericht des AK Mixed Methods und weitere Berichte

Felix Knappertsbusch fasst die Entwicklungen im AK „Mixed Methods“ zusammen. Geplant sind ein regelmäßiges Kolloquium (3x jährlich) und eine Tagung in Kooperation mit der Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse. Der erste Kolloquiumstermin mit dem Thema „qualitative Mehrebenen-Analyse“ überschneidet sich terminlich mit der Frühjahrstagung und soll nach Möglichkeit verschoben werden. Kritisiert wurde neben der mangelnden terminlichen Koordination

zudem eine inhaltliche Überschneidung mit originären Themen der Sektion, die von der Sektion nicht befürwortet wird.

Jörg Strübing berichtet über Veränderungen und Aktivitäten des **Rat SWD**: Dieser ist nun nicht mehr direkt dem Ministerium unterstellt und von diesem finanziert, sondern im Rahmen der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) Teil eines Konsortiums, welches sich mit der Entwicklung von Infrastrukturen für das Forschungsdatenmanagement der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften befasst (**KonsortSWD**). Zugleich wurde die Zahl der Mitglieder des Rates von 16 auf 20 erhöht, um den Einbezug weiterer Fachgesellschaften, aber auch weiterer, insbesondere qualitativ-methodisch orientierte Institutionen zu ermöglichen. Im Rahmen des Arbeitsprogramms der 2020 begonnen 7. Berufungsperiode wurde eine AG gegründet, die sich mit den Bedarfen kleinerer Forschungsprojekte in puncto Forschungsdatenmanagement befasst, Sprecher*innen sind Jörg Strübing und Christiane Gross. Außerdem hat sich der Rat SWD eines Falls von Datenbeschlagnehmung angenommen, der sich im letzten Jahr in Bayern zutrug. Die Polizei hatte Forschungsdaten (Audiodateien und persönliche Daten von Forschungsteilnehmenden) aus einem Projekt beschlagnahmt. Hier besteht offensichtlich ein Regelungsbedarf, dem sich der Rat SWD annimmt. Die AG Forschungsethik des Rat SWD hat inzwischen einen Vorschlag für rechtliche Regelungen erarbeitet, um künftig Forschende vor staatlichen Zugriffen auf Forschungsdaten zu schützen. Dieser Vorschlag wird in der nächsten Ratssitzung beschlossen und an die einschlägigen Ministerien des Bundes und der Länder versandt. Es schließt sich eine Diskussion über den Stellenwert und die Art des Umgangs mit forschungsethischen Fragen an, die aus Zeitgründen nicht weitergeführt, sondern auf die nächste Mitgliederversammlung verschoben werden soll.

Top 7: Vorschlag eines Publikationspreises der Sektion

Daniela Schiek stellt die Idee vor, als Sektion jährlich einen Preis für den besten Fachaufsatz, d.h. qualitativ-methodischen Artikel zu vergeben und diesen mit 250 € zu prämiieren

Als Auswahlverfahren wird in Anlehnung an den Werner-Kaupen-Preis der Sektion

Rechtssoziologie vorgeschlagen:

1. Die teilnehmenden Fachzeitschriftenredaktionen nominieren jeweils einen Aufsatz. Zusätzlich können (mindestens drei) Mitglieder der Sektion einen Aufsatz nominieren. Selbstnominierungen sind ausgeschlossen.
2. Eine aus Vorstandsmitgliedern und ggf. auch weiteren Sektionsmitgliedern zusammengesetzte Jury trifft eine Auswahl aus den Nominierungen, wobei beteiligte Autor*innen und befangene Mitglieder nicht stimmberechtigt sind.

In der anschließenden Diskussion wurden einige konzeptionelle Fragen aufgeworfen. Der Vorstand wird diese aufgreifend ein Konzept (inklusive Finanzierungskonzept) erarbeiten und auf der nächsten MV vorstellen. Grundsätzlich befürworten die Mitglieder jedoch die Einrichtung eines Publikationspreises.

Top 8: Wünsche und Vorschläge der Mitglieder für die weitere Sektionsarbeit

Es gab keine Vorschläge im dafür eingerichteten Forum. Der Vorstand bittet um Vorschläge für die Frühjahrstagung 2022:

- Kooperationsverhältnisse und -strukturen und ihre epistemologischen Implikationen (möglich in Koop. mit den Sektionen Wissenschafts- und Technikforschung und/oder Organisationsforschung / Sozialformen qualitativer Forschung / wie machen es die anderen? Formate und Sozialformen des kooperativen Forschens von der Dissertation als betreute Einzelforschung bis zu großen Forschungsverbänden, wie SFBs oder Exzellenzcluster
- Forschungsethik und die gesellschaftliche Performativität qualitativer Forschung

- Allgegenwart und Gegenwärtigkeit drängender gesellschaftlicher Probleme in der qualitativen Forschung (welche Rolle spielen Zeitdiagnosen für/in die qualitative Sozialforschung, Bsp. Klimawandel, Pandemien) (Anm. HG: ggf. Anschluss zu Disruption und gesellschaftlicher Wandel möglich)
- Kooperation mit der Sektion Körper und Sport: Körper im Feld, als Feld und Forschungsinstrument

Top 9 Verschiedenes

Larissa Schindler erinnert an die laufenden Gremienwahlen der DGS (Vorstand und Konzil), mehrere Mitglieder der Sektion stehen zur Wahl.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 25. März im Rahmen der Frühjahrstagung online statt.



___sektion methoden der qualitativen sozialforschung___

Dresden, 11. Februar 2021

Jahresbericht der Sektion Methoden der Qualitativen Sozialforschung für das Jahr 2020

Mitgliederzahlen / -entwicklung (Stand Februar 2021):

119 Mitglieder*

140 Follower

*Die Sektionskommunikation wurde von Mailingliste und Newsletter auf die Online-Plattform SocioHub umgestellt. Dies hatte eine Reduktion der Mitgliederzahl von zuletzt 298 auf 119 Mitglieder zufolge. Weitere 140 Personen haben sich mittlerweile als Follower eingetragen, um die Aktivitäten und Neuigkeiten der Sektion zu verfolgen. Die Umstellung der Mitgliederkommunikation ist mittlerweile abgeschlossen. Für wichtige Ereignisse, wie die Vorstandswahl wird zusätzlich über eine gesonderte Email-Liste eingeladen. Jedoch ist die Mitgliedschaft in der SocioHub-Gruppe Voraussetzung für die Sektionsmitgliedschaft. Eine entsprechende Änderung der Regularien der Sektion (Geschäftsordnung) wurde vorgenommen.

Wahlen:

Im Dezember 2020 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die Wahl wurde erstmals als Online-Wahl über SocioHub durchgeführt. Wahlleiter war Uwe Krähnke. Die zeitverzögerte Durchführung der Wahl war der verspäteten Fertigstellung und Freigabe des Wahltools auf SocioHub geschuldet. Es kandidierten: Heike Greschke, Daniela Schiek, Larissa Schindler und David Waldecker. Die Wahlbeteiligung lag bei 49.57%, gewählt wurden

Heike Greschke (Sprecherin bis 02/2022)

Larissa Schindler (vorauss. Sprecherin ab 03/2022)

Daniela Schiek (Hamburg)

Der alte Vorstand wurde am Mittwoch, 10.02.2021 ordnungsgemäß von der Mitgliederversammlung entlastet. Der neue Vorstand bedankt sich für das Vertrauen und bei Thomas Scheffer für die geleistete Vorstandsarbeit sowie bei Uwe Krähnke für die Durchführung der Wahl.

Tagungen/Workshops

24.01. **“Wie riecht das Frühjahr? Invektive Dynamiken digitaler Bildkommunikation als Herausforderung für die qualitative Sozialforschung”*** (TU Dresden)

Workshop in Kooperation mit dem SFB 1285

*Spiegelberg, Mei-Chen (2020): Tagungsbericht "Workshop: Wie riecht das Frühjahr? Invektive Dynamiken digitaler Bildkommunikation als Herausforderung für die qualitative Sozialforschung" [30 Absätze]. In: Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 21(3), Art. 11 (2020), <http://dx.doi.org/10.17169/fqs-21.3.3529>.

20.-21.03. Frühjahrstagung 2020 **“All is data oder data is all? Datafizierung und Datenmanagement: Herausforderungen für die qualitative Sozialforschung** (Uni Tübingen)

musste pandemiebedingt auf 25./26. März 2021 verschoben werden

Auf dem (digitalen) **DGS-Kongress 2020** war die Sektion mit den folgenden Sektionsveranstaltungen vertreten:

1. **„Mixed Methods‘ zwischen Methodenintegration und Methodenpluralismus“**, am Mittwoch, den 16.09.2020 von 13:30 - 16:30 Uhr, Organisation: Larissa Schindler, Tobias Wolbring (Sektion „Methoden der empirischen Sozialforschung“), Felix Knappertsbusch (Arbeitskreis „Mixed Methods“).

2. **"Sozialer Sinn und kulturelle Performanz der Verletzung: Abwertung, Herabsetzung und die Produktion gesellschaftlicher Um_Ordnungen"** am Dienstag, den 22.09.2020, von 10:00 - 13:00 Uhr, Organisation Heike Greschke und Dominik Schrage (Sektion Kultursoziologie)

DGS-Ausschuss zur Evaluation der Methodenausbildung

Der Ausschuss hat sich mehrmals getroffen und einen Fragebogen entwickelt, der dann über die DGS-Geschäftsstelle an die betreffenden Institute und Fachschaften geschickt wurden. Bis zum Ende der Frist Ende Mai hatten sich 40 Institute/Hochschulstandorte von 92 angeschriebenen an der Online-Umfrage beteiligt. Aus der Befragung der Fachschaften kam ein Fragebogen zurück, die

Geschäftsstelle hatte 71 Adressen/Hochschulstandorte ermitteln können und angeschrieben. Auch eine Fristverlängerung ergab kein wesentlich zufriedenstellenderes Ergebnis. Daher wurde beschlossen, die fehlenden Institute zu ermitteln und einzeln zu kontaktieren. Anfang des Jahres 2021 sollte dieser Prozess abgeschlossen sein und die Auswertung der Befragung vorgenommen werden.

Mitgliederversammlung

Am 19.06.2020 fand die erste Online-Mitgliederversammlung über das Webkonferenzsystem Big Blue Button statt.

Treffen des Sektionsvorstands

Der Vorstand trifft sich regelmäßig mind. einmal im Monat per Videokonferenz. Treffen in physischer Präsenz mussten pandemiebedingt in diesem Jahr entfallen.

Finanzen

Die Sektion konnte sich in den letzten Jahren einen kleinen finanziellen Puffer ansparen und verfügt derzeit über finanzielle Mittel in Höhe von **2.085,06 €** (Kontostand 31.12.2020). Die angesparten Mittel sollen ab 2021 zur Einrichtung eines Publikationspreises der Sektion eingesetzt werden.



Heike Greschke